Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3967

04. 03. 96

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ursula Schönberger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sicherheitsforschung für Atomkraftwerke im Forschungszentrum Jülich

In dem überwiegend vom Bund unterhaltenen Forschungszentrum Jülich wird im Institut für Sicherheitsforschung und Reaktorsicherheit u. a. hinsichtlich der Weiterentwicklung der Sicherheit von Atomkraftwerken geforscht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche konkreten Forschungsprojekte im Bereich Weiterentwicklung der Sicherheit von Atomkraftwerken laufen derzeit im Forschungszentrum Jülich?
2. Welches Forschungsziel haben diese Projekte jeweils?
3. Welches der Projekte steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Entwicklung des europäischen Druckwasserreaktors, welcher derzeit in deutsch-französischer Kooperation entwickelt wird?
4. Welche Stellen finanzieren diese Forschungsprojekte?

Bonn, den 4. März 1996

Ursula Schönberger
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333